

1 **Antrag an den LSVD-Verbandstag 2016 zu TOP 8 der Tagesordnung**

2 AntragstellerInnen: LSVD Baden-Württemberg, ILSE SÜD, LES MAMAS

3 Wir beantragen,

4 **die Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage der „AG Regenbogen-**
5 **familien“ von der Tagesordnung abzusetzen.**

6 Die Mehrheit der Regenbogenfamilien sind Frauenpaare mit Kindern. Das zeigt sich
7 oftmals auch in der Zusammensetzung der ILSE-Gruppen. Ihre Interessen werden in
8 dem zum Verbandstag vorgelegten Papier der AG Regenbogenfamilien viel zu wenig
9 berücksichtigt. Das Papier stellt Spender oder beteiligte Väter sowie deren Rechte
10 ins Zentrum, überbetont Regenbogenfamilien mit mehr als zwei Elternteilen
11 („Mehrelternschaft“) und vernachlässigt insbesondere die Interessen von Frauen in
12 Regenbogenfamilien. Eine Verabschiedung des Papiers würde das, wofür Frauen
13 mit Kindern im LSVD all die Jahre gekämpft haben, zunichtemachen.

14 Wir wollen die Gleichstellung mit der Ehe und damit die Abschaffung der Stief-
15 kindadoption (die Lebenspartner*innen der biologischen Mütter sollen wie die Ehe-
16 männer automatisch zweiter rechtlicher Elternteil sein). Das Verfahren der Stief-
17 kindadoption ist eine Zumutung für Frauen (und selbstredend auch für die sich im
18 gleichen Verfahren befindlichen Männerpaare). Sie sind die einzigen Eltern, die ge-
19 genüber dem Jugendamt und dem Familiengericht nachweisen müssen, dass sie als
20 Eltern geeignet sind.

21 Wir wollen, dass Männer, die sich nur auf ihre Rolle als Samenspender beschränken
22 wollten, sich nicht nachträglich juristisch als Väter in die Familie der Lebenspartnerin-
23 nen hineindrängen können, wenn sie sich anders besinnen. Dies dient vor allem dem
24 Schutz des Kindes und der Rechtssicherheit in der so gegründeten Familie. Wir wol-
25 len in einem grundlegenden Antrag des LSVD keine Diskriminierung von Frauen, die
26 die Familienform „Zwei-Eltern-Familie“ gewählt haben.

27 Diese Probleme werden in dem Papier der „AG Regenbogenfamilien“ mit keinem
28 Wort erwähnt. Frauen aus ILSE-Gruppen sind an der AG weder beteiligt noch von ihr
29 gehört worden. Wir wundern uns sehr, dass der Bundesvorstand die einseitige Aus-
30 richtung des Papiers nicht gerügt und auf einer Ergänzung und Neuformulierung des
31 Papiers bestanden hat. Lediglich das BuVo-Mitglied Manfred Bruns hat hier einen
32 entsprechenden Ergänzungsantrag gestellt.

33 Die Beschlussvorlage soll die Grundlage für eine programmatische Aussage des
34 LSVD zum Thema Regenbogenfamilien sein. Dafür ist es derzeit ungeeignet. **Es**
35 **reicht nicht aus, das Papier an einigen Stellen zu ergänzen. Hier muss eine**
36 **grundlegende Überarbeitung her, die die Lebenswirklichkeit aller Regenbogen-**
37 **familien ausreichend berücksichtigt.**